

# Würde und Wiederherstellung von Würde

Workshop auf der Tagung: „Von Wahrheiten und anderen Lügen“ der  
Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung AKF e.V. am  
26./27. 11. 2015 in Würzburg

Dr. Hans Lieb

## Vorbemerkung

Im folgenden werden die Inputs des Workshopleiters zur Thematik wiedergegeben. Nicht enthalten sind die den Workshop befruchtenden und prägenden Beiträge der Teilnehmer, in denen diese ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen zur Thematik eingebracht und reflektiert haben.

## Der Begriff Würde und verwandte Begriffe

### Würde:

#### Als transzendenter Begriff.

Würde heißt eine Seinsbestimmung zu besitzen, die dem Menschen zugesprochen und ihm nicht nehmbar ist.

**Christlich** : Mensch als Ebenbild Gottes

#### Als immanenter Begriff:

Würde einer ist eine bestimmte Form der *Beziehung, in der man sich diese zuschreibt* (z.B. bei Honneth) oder eine *Art der Lebensführung – mit der Gefahr von Würdeverlust* (z.B. bei Bieri).

Es gibt ähnliche Begriffe, die einen anderen Aspekt eines geteilten mit dem der Würde Inhaltsraumes benennen:

#### Ehre, Ruhm.

Ehre ist ein gesellschaftlich erworbener odervermittelter Wert, Würde ein innerer Wert.

## Was ist Würdeverlust?

### Spektren des Würdeverlustes

- \* Vor wem kann man Würde verlieren: Vor anderen / vor sich selbst
- \* Würdeverlust aus der Beobachterperspektive: Ich sehe, wie ein anderer die Würde verliert: Was denke, fühle und tue ich (nicht)?
- \* Würde nehmen, Würde verletzen oder verlieren durch Tun oder durch Nichttun (Unterlassung)

- \* Sonderfall Würdeverlust durch Gerüchte: Dr. Michael Scheele<sup>1</sup> beschreibt Würdeverlust durch verbreitete Gerüchte.
- \* Würdeverlust durch das Tun oder das Unterlassen von in einer sozialen Situation Mächtigen  
Beispiel : Ein Lehrer macht mit seiner Klasse ein „Soziogramm“. Ein Schüler kommt dabei in eine negative Außenseiterposition. Das ist für diesen unerwartet und beschämend. Der Lehrer beließ es dabei, hilft dem Schüler nicht, damit fertig zu werden. Das hängt dem Schüler sein Leben lang lange nach.
- \* Die verlorene Würde des Würdeverletzers. Beispiel: Herr P. hat seine Frau und seine Kinder geschlagen und leidet darunter, dass er damit diese und auch seine eigene Würde verletzt hat.
- \* Emotionen bei Würdeverlust und Würdeverletzung:
  - Scham, Schmerz
  - Vermutlich sind die „emotionalen Symptome“ des Würdeverlustes (Opferseite) lauter, die Symptome des Würdeverletzens (Täterseite) leiser.

### **Beispiele von Würdeverlust**

Vom Leiter des Workshops wurde bei Beratern und Therapeuten eine Umfrage durchgeführt zur Frage, was diese aus ihrem beruflichen oder privaten Leben an Würdeverlust konkret erfahren haben. Von den vielen referierten Beispielen wurden folgende drei ausgewählt und im Workshop vorgestellt:

---

<sup>1</sup> Scheele, M. (2006): Das jüngste Gerücht: - Wie Gerüchte entstehen - Warum wir sie glauben und verbreiten - Welchen Schaden sie anrichten - Wie man sich wehren kann. MVG-Verlag. München

# Beispiele für Würdeverlust

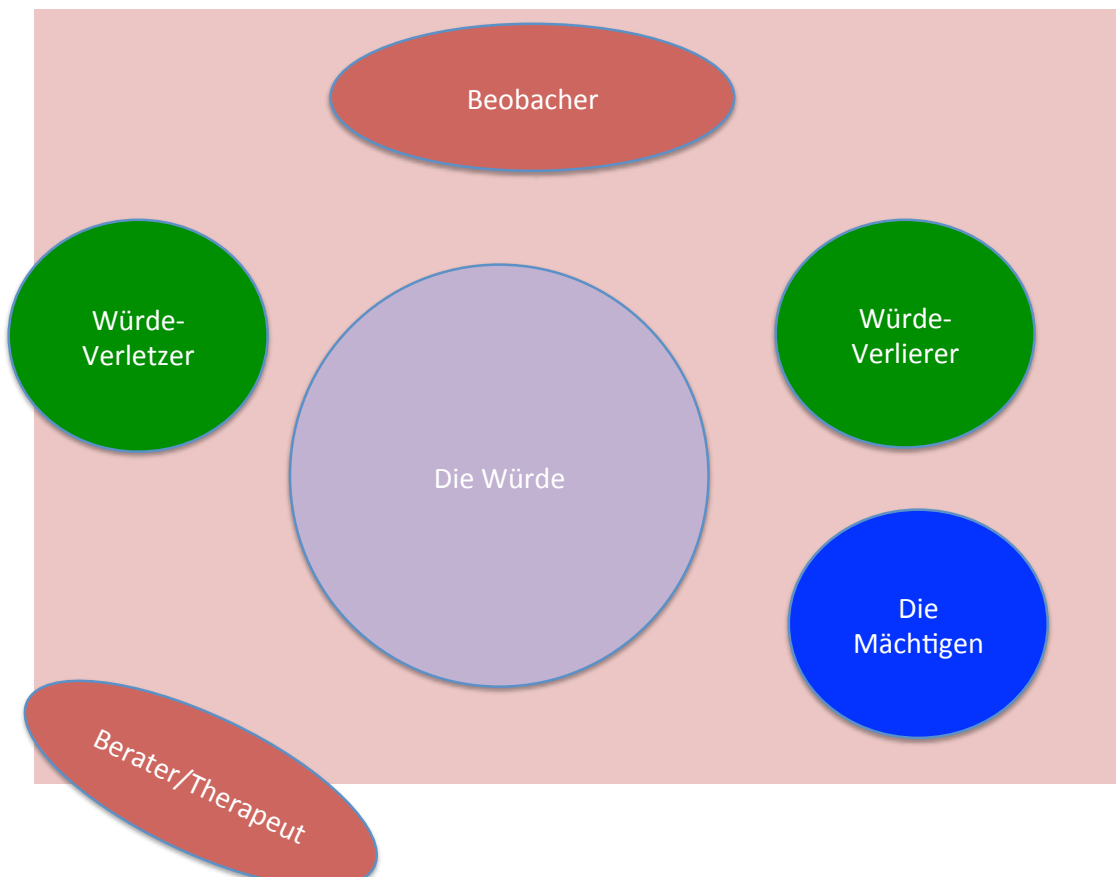
Thema	Würdeverlust	Wiederherstellung Würde
Behinderung	<p>Sprachbehinderung (jemand kann nicht richtig hören / sprechen).</p> <p>Würdeverletzung: Er / sie wird in der Öffentlichkeit einfach übergangen.</p>	
Ungerechte Verdächtigung	<p>Vater (oder ...) wird des Missbrauchs an einem Mädchen (Verwandte) bezüglich.</p> <p>Wir nehmen an: zu unrecht.</p>	

# Beispiele für Würdeverlust

Thema	Würdeverlust	Wiederherstellung Würde
Partner entwürdigen und dadurch sich selbst	<p>Fallbeispiel: Eine Frau lebt voller Verachtung mit einem Mann zusammen, noch verheiratet, von dem sie nichts hält: So blickt sie ihn an, so spricht sie über ihn.</p> <p>These: Das entwürdigt ihn und dadurch rückwirkend sie selbst.</p>	

## Würdezusprechung und Würdeverletzung als System: Die Mitspieler

Wenn man Würde nicht ontologisch als „Etwas“ ansieht, sondern als sozialen Prozess, in dem Würde konstruiert und jemandem Würde zugesprochen wird oder dessen Würde verletzt wird, dann stellt sich die Frage: Wer sind die Mitspieler in diesem System der Würdezusprechung oder der Würdeverletzung. Die folgende Abbildung gibt dieses System wieder. Es zentriert sich auf den Vorgang der Würdeverletzung und nicht der Würdezuschreibung oder der Würdezuschreiber. Dann müsste an die Stelle des Würdeverletzers die des Würdezuschreibers und an die Stelle des Würdeverlierers die des „seine Würde behaltenden oder erlangenden“ treten.



## Würdeverlust und Würdewiederherstellung als System

- \* In diesem System wird Würde als etwas konstruiert, das jemand unwiderrufbar hat, jemandem jemandem zu- oder abgesprochen werden kann, die jemand verlieren kann oder die bei jemandem verletzt werden kann. Dann gibt es auch diejenigen, die die Würde verletzen und die sie verlieren. Eine wichtige Rolle spielen jene, die im sozialen Gefüge, indem das stattfindet, soziale Macht haben und darin diese Vorgänge zulassen, verhindern oder einschreiten können: Deren Verhalten kann maßgeblich sein. Und es gibt immer Beobachter dieses Systems: Sie sind dabei und nehmen durch Beobachtung teil – wobei auch das Einfluss auf diesen Prozess hat oder zumindest haben kann. Schließlich gehen wir in unserem Kontext davon aus, dass es später einen Seelsorger / Berater oder Therapeuten geben kann, der für einen aus diesem System zuständig ist bzw. mit einem der an diesem System Beteiligten arbeitet.

## Beispiele für Würdewiederherstellung

### Spektrien der Würdewiederherstellung

Folgende Varianten und Spektrien einer Würdewiederherstellung sind denkbar – je nach dem, wer wie wessen Würde verletzt hat:

- \* Ich stelle meine durch andere verletzte Würde wieder her: Wie?
- \* Andere stellen meine durch andere verletzte Würde wieder her: Wie?
- \* Ich stelle die Würde her, die ich selbst an mir verletzt habe: Wie?
- \* Ich trage zur Wiederherstellung der Würde anderer bei, die ihre eigene Würde durch eine Verletzung der Würde anderer verletzt haben: Wie? Wann? In welchem Rahmen?
- \* Ich stelle die Würde anderer her, die ich verletzt habe: Wie?  
Ein Beispiel dafür ist die Arbeit der amerikanischen Familientherapeutin Cloe Mdanes in Familien, in denen jemand ein Familienmitglied sexuell missbraucht hat. Sie hat dafür spezielle Würdewiederherstellungs-Rituale entwickelt. In einem davon muss sich der ‚Missbrauchstäter‘ vor dem Opfer verneigen und dieses um Verzeihung bitten. Dieser Vorgang kann auch die Würde des die Würde eines anderen verletzenden wieder herstellen.

Oft sind öffentlich Akte von Bedeutung – etwa im Sinne einer öffentlichen Rehabilitation, wenn zum Würdeverlust der Öffentlichkeitsraum gehört. Dazu kann für die Person, deren Würde verletzt wurde, auch einmal eine gerichtliche oder andere Form der Strafe für den würdeverletzenden Täter gehören.

### Sonderfall Würdeverlust durch Verbreitung eines Gerüchtes

Zum oben genannten Sonderfall der Würdeverletzung durch Gerüchte über eine Person gibt Martin Scheele (2006 – s. Fussnote 1) aufgrund seiner persönlichen Erfahrungen damit in seinem Buch u.a. folgende Tips:

- \* Sammlung von Wissen, wie man sich wehren kann (vor allem juristische Aspekte).
- \* Beschließen, die Initiative zu ergreifen: Sich entscheiden, dagegen vorzugehen.
- \* Mut, in den Kreis der Gerüchteempfänger zu gehen und dort den Gerüchten entgegenzutreten.
- \* Den Täter, der die Gerüchte in die Welt setzte, auf ‚sauberem Gebiet‘ anzugehen: Gerichtliche Anklage; Erzwingen von Richtigstellungen.

### Wiederherstellung von Würde in den Umfrage-Beispielen

Nachfolgende Tabelle zeigt in der rechten Spalte, was in der o.g. Umfrage die Befragten dazu angegeben haben, wie in ihren Beispielen die Würde realiter wieder hergestellt wurde oder aus ihrer Sicht hätte wieder hergestellt werden können?

# Beispiele für Wiederherstellung Würde

Thema	Würdeverlust	Wiederherstellung Würde
Behinderung	Sprachbehinderung (jemand kann nicht richtig hören / sprechen). Würdeverletzung: Er / sie wird in der Öffentlichkeit einfach übergangen.	<b><u>Jemand sieht das und wird zum Sprachrohr für den Behinderten.</u></b>
Ungerechte Verdächtigung	Vater (oder ...) wird des Missbrauchs an einem Mädchen (Verwandte) bezichtigt. Wir nehmen an: zu unrecht.	<b>Öffentliche Rehabilitation</b>

Thema	Würdeverlust	Wiederherstellung Würde
Partner entwürdigen und dadurch sich selbst	Fallbeispiel: Eine Frau lebt voller Verachtung mit einem Mann zusammen, noch verheiratet, von dem sie nichts hält: So blickt sie ihn an, so spricht sie über ihn. These: Das entwürdigt ihn und dadurch rückwirkend sie selbst.	<b>Haben wir in einer Familienaufstellung geübt: Den Mann (wieder) mit Würde ansehen. (Kann auch heißen: Ihn in Würde verlassen.)</b>

## **Würde wiedergeben: Beispiel aus einer Familienaufstellung**

Dieses Beispiel entstammt der Arbeit des Autors aus einer von ihm geleiteten Familienaufstellung.

Frau Y<sup>2</sup> ist das sechste von sieben Kindern. Sie wurde wiederholt erschüttert von ‚schlimmen Fakten‘ bzw. ‚üblen Geschichten‘ über ihre Familie und deren Mitglieder. Berichtet wurde z.B. von einem angeblichen Missbrauch des Vater an einer ihrer Schwestern. Die Mutter habe sich oft vom Vater trennen wollen und ist doch beim ihm und damit auch beim „Täter Vater“ geblieben. Frau Y sieht ihre Familie und sich selbst als deren Mitglied durch diese und etliche weitere solcher Berichte entwertet. Sie leidet sehr an diesem Würdeverlust von sich selbst, ihrer Eltern und ihrer ganzen Familie.

Das Ziel der Aufstellung war es, „jemandem“ die Würde wiederzugeben. Wie könnte das in einer Aufstellung geschehen?

Frau Y wurde gefragt: Wem soll zuerst Würde wieder gegeben werden?

Ihre Antwort: Der Mutter!

Durch wen zuerst? Antwort: Durch mich.

Dann erfolgte die Aufstellung-. In dieser standen sich Mutter und Tochter gegenüber. Die Mutter weint vor Scham, die Tochter ist wie versteinert.

Dann werden Sätze gesucht, die Würde wiederherstellen bzw. zur Würde beitragen könnten. Folgende erwiesen sich als hilfreich:

Die Mutter sagt zur Tochter „Du hast kein Recht mich zu verurteilen. Das habe ich nicht verdient.“ Daraufhin löst sich die Versteinerung der Tochter langsam auf – sie wird „weicher“. Darauf erfolgt - mit expliziter Zustimmung der Tochter zu diesem Vorgang – eine leichte Verneigung der Tochter vor der Mutter, was dieser sehr gut tut. Das tut auch der Tochter selbst gut.

Am Ende nähern sich Mutter und Tochter aneinander an und nehmen sich in den Arm. Schließlich dreht sich die Tochter von der Mutter weg und ‚blickt in ihre Welt‘ mit ihrer Mutter im Rücken. In dieser Konstellation sagen beide, es gehe ihnen gut damit.

Während der ganzen Aufstellung wurde Frau Y als Messkriterium für die Nützlichkeit dieser Vorgehensweise immer wieder gefragt: „Wie viel Würde von 0 bis 100 spürst Du jetzt bei Dir?“. Am Anfang sagte sie 50 %, am Ende 100 %.

## **Vier Aspekte der Würde-Wiederherstellung**

Im folgenden sollen als Resultat der dargestellten Überlegungen vier übergeordnete Aspekte zur Wiederherstellung einer verletzten Würde formuliert werden:

---

<sup>2</sup> Die Angaben zur Person und zur Familie sind so verändert, so dass eine Wiedererkennung von Person und Familie nicht möglich ist.

## Grammatik der WürdeWiederHerstellung

1. Wiederherstellung von Würde (WHW) muss in dem Sozialraum erfolgen, in dem die Würdeverletzung (WV) stattfand.
2. Würdeverletzung erzeugt ein existentiell erlebtes Ungleichgewicht zwischen Menschen. WHW ist dann die Wiederherstellung eines Gleichgewichtes.  
Varianten davon können sein: Eine Entschuldigung; eine Strafe / Buße für den Würdeverletzer, ...

3. Eine wichtige Rolle bei WürdeWiederHerstellung spielen Personen oder Instanzen, die im Sozialraum, in dem WV erfolgt, Macht haben (Beispiel: Lehrer im Schulhof).
4. WürdeWiederHerstellung gelingt nicht, wenn im Versuch, das zu erreichen, die Würde des vormaligen Würdeverletzers verletzt wird.

Am Ende des Workshop wurde gemeinsam überlegt, welche dieser Punkte für die Würdeverletzungs-Beispiele, von denen die Teilnehmer aus ihrem privaten oder beruflichen Leben berichtet hatten, besonders wichtig sein dürften.